

Inventarium Nr. 0151 – Adam Thurnher (* ~ 1653, + 24.1.1734) und Angelina Rűf (* 7.11.1663, + 23.7.1726)
(Transkription Hildegard Oprießnig-Luger)

Seite 1:			
Inventarium.			
Yber deß Er Ersahmen Adam Durnherrs im Stainebach, und seiner Haußfrauen Angela Rűefin sel. Zuesammen gebracht und aniezo sowohlen Ligendt alß Fahrennden Vermögen, welches Dato 13ten October 1726. in Beywesen des Ambts Amman Herrn Franz Thaner, sein des Vatter Adam Durnherr, auch die Söhn Sebastian, Jacob und Franz Durnherr, auch Hanß Koler alß Dochterman und Mein Georg Zum Tobel Ghtsschbr beschriben worden wie hernach volgt.			
	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Erstens daß verhandene Hauß, Stadl sambt Hofstatt und Gueth ob der Gassen völig, auch an der Mihle und Segen der halbe Thail welches dem Sohn Franz Durnherr Lauth Verschreibung kheüflichen yberlassen worden Pr.	800	-	-
Item die 2 Stuckh Gueth under der Gassen Pr.	150	-	-
Ain Stuckh Madt zum Fischbach	60	-	-
Den 6ten Tail Gueth im Bongarth	80	-	-
Ain Ackher am Feldtgraben	90	-	-
Ain Stuckh Gueth im Reitte Ersch oder Erlach	50	-	-
Ain Stuckh Madt im Pfeller	70	-	-
Ain Stuckh Madt in der obern Miltenbergern so gemain Erkhaufft	40	-	-
Ain Stückhle Madt im Forach	10	-	-
Ain Stuckh Madt im Haintzenbeerr	15	-	-
Latus	1365	-	-

Seite 2:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Weiters ain Stuckh Madt in Erlossen	10	-	-
Item den Holz Tail im Schauinger von Niclaß Klockher sel. hero Pr.	80	-	-
Mehr ain Stuckh Holz Tail alda im Schauinger	80	-	-
Ain Stückhlin Holz Tail Neben dem Schauinger	20	-	-
Zway Küerecht in der obern Günderstall	40	-	-
Ain Rindtsrecht auf dem Wöster	8	-	-
Einnehmende Schulden.			
der Sohn Sebastian Durnherr sol	52	12	-
und Zinß auf Negsten Martine 1726	2	36	-
der Sohn Jacob Durnherr sol	49	40	-
und Zinß auf Martine 1726	2	27	-
Joseph Brendle Zue Embß sambt Zinß 1726	12	36	-
Rochuß Meßer sol	3	30	-
Zinß 1726	-	9	-
Hanß Koller der Dochterman sol	30	-	-
und Zinß 1727	-	-	-
Georg Lueger Bartliß Erben	4	43	-
Caspar Bableter sambt Zinß 1726	4	12	-
Balduß Hueber	6	36	-
und Zinß mir 1726 – 8 Jahr	2	24	-
Anthony Durnherr Cronen Würth	1	8	2
Latus	410	13	2

Seite 3:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Einnahm.			
Der Dochterman Anthony Ritz sol von 41fl 18x den halben Tail so dem Vater gehörig	20	39	-
Mehr sol er Anthony Ritz wegen seinem Vater sel.	11	30	-
Item hat er Dochterman Anthony Ritz wegen dem Vatter von Marx Rohnbergen Empfangen	114	50	-
Latus	146	59	-
Tueth das Vermögen ohne die Fahrnus – 1922fl 12x sage	1922	12	-
Item sol der Sohn Franz umb halb Ross und Wagen so er vormahlß von dem Vater Erkhaufft	25	-	-
	1947	12	-
Weiters ist noch verhanden ain halb doch alte Götz auf der Müßel sambt bey 15 Stuckh Milchgeschirr.			

Seite 4:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Bey vorstehenden Vermögen ist Außgaab verhanden.			
Erstens Hl. Johann Caspar Feyrstein	119	28	2
Und Zinß mit Martine 1725	45	34	2
und wider Zinß 1726	5	57	-
Dem Zacharias Herburger	9	14	2
Zinß 1726	-	26	-
Dem Johanes Thanner	31	35	2
Mr. Bartleme Zum Tobl	3	24	-
Zinß 1726	-	9	-
Hl. Martin Ronberg Steür	-	36	-
Mr. Andreas Durnheren Schmidt	-	46	-
Mr. Ignatzi Guetensohn	3	-	-
Dem Jo. Michael Thaner	133	31	-
Und Zinß mit Martine 1725	25	45	-
Und Zinß wider 1726	6	39	-
Franz Herburger	5	30	-
Lorentz Rüefen	24	-	-
Zinß 1726	1	12	-
Martin Kaufman	18	22	-
An daß Zollerisch Stipendi Pr.	75	-	-
Zinß 1726	3	45	-
Dem Sohn Frantz Durnherr	36	42	-
Joseph Klockher Rochußon Sohn	4	-	-
Jo. Michael Rohnbergen	70	-	-
Hl. Ammann Frantz Thanner bey Raitung	20	43	2
Und Zinß 1726	1	-	-
Latus	636	36	2
	[korrigiert: 646fl 20x 2d]		

Seite 5:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Dato 3 Febl. 727 hat der Dochterman Anthony Ritz sambt seiner Haußfrau sich beschwerth, das sie bey der Außsteürung an Feder Rethen und Federen, desgleichen an Morgen Suphen oder Brauthstubendt nicht Empfangen, der Vater aber gemelth sie habe die Cleider Costlicher alß andere Empfangen alß sonst Costen verursacht ist die Sach in bey sein Anthony Herburger dahin verglichen, daß ihm Dochterman auß gemainen Vater und Muetergueth sole gueth gemacht werden Pr.	15	-	-
Item gebiht dem Dochterman von Ross und Wagen sambt Zugehör noch 46fl: zum 8ten Tail Pr.	5	45	-
Item sole der Sohn Franz den Schwager und Schwöster wegen ihrem 8ten Tail gebiehrenden Heü Pr.	10	-	-
Der Vatter Adam Durnherr sol den Dochtern von obig wegen der Außsteür versprochen 15fl: den halben Tail Pr. 7fl 30x. davon sol er Vatter für den Dochterman von 6fl 11x. den 4ten Tail Tailungs Lohn und Zerig zahlen 1fl 33x. und 33x aigens für den Dochterman dem Hl. Amman Thaner und dem Schbr 6x. Verbleibt er Vater noch so er Vatter an Abzug dem Ght verwissen Pr. 5fl 18x.	5	18	-

Seite 6: unbeschrieben

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 7:			
Deß Ehrengachten Mr. Adam Durnherr Behaußung sambt Zuegehör ahn der Mihle und Segen ist Lauth Khaufs Verschreibung dem Sohn Frantz Durnhern kheüflichen Überlasßen worden Pr.	800	-	-
Dabey ist Außgaab zue bezahlen oder verzinßen verhanden.			
Erstens dem Hl. Jo. Caspar Feyrstein Ca.	119	28	2
Und Zinß mit Martine 1726	51	31	2
Dem Zacharias Herburger	9	14	2
Und Zinß 1726	-	27	-
Dem Johanes Thanner	31	35	2
Mr. Barthleme Zum Tobel	3	24	-
Und Zinß 1727	-	9	-
Hl. Martin Ronberg Steür	-	36	-
Mr. Andreaß Durnheren Schmidt	-	46	-
Mr. Ignatzi Guetensohn	3	-	-
Dem Jo. Michael Thanner	133	31	-
Und Zinß mit Martine 1726	32	24	-
Frantz Herrburger	5	30	-
Lorentz Rüefen	24	-	-
Und Zinß Martine 1726	1	12	-
Martin Kaufman	18	22	-
Inß Lobl. Zolerisch Stipendy Captal	75	-	-
Zinß 726	3	45	-
Latus	512	56	-

Seite 8:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Weitere Außgaab. Dem Sohn Frantz Durnheren	36	-	-
Joseph Klockher Rochuß Sohn	4	-	-
Jo. Michel Rohnbergen ohngefehr	70	-	-
Hl. Ammann Frantz Thaner bey Raitung	20	43	-
Und Zinß Martine 1726	1	-	-
Item dem Dochterman Anthony Ritzen wegen denen versprochenen 15fl wegen der Außsteuer den halben Tail Pr. 7fl 30x. so an seinen Tailungs Costen und Abzug angewissen worden Pr.	7	30	-
Latus	139	13	-
Suma vor und ob stehender 2 Lattußen des Vaters vöiligen Außgaab zuesammen Pr.	652	9	-
Verbleibt also Er Sohn Frantz Durnherr bey der Haimath annoch schuldig Pr.	147	51	-
Item hat Er Sohn für den Vater sein halben Tail Tailings Zerig und Lohn bey dem Schbr bezalt	1	42	2
Item dem Hanß Michael Rohnbergen yber die oben angesetzte 70fl. des weitheren bey Rechnung Pr.	4	-	-
ist halb	2	-	-
Dem Marx Rohnbergen sol man wegen Dochterman Anthony Ritzen	22	30	-
ist nur halben Tail	11	15	-

Seite 9 - 10: unbeschrieben

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 11:			
Auf heith Dato 4ten Feb. 727. hat Adam Durnherr, deßen Sohn Franz Durnherr, auch Dochterman Anthony Ritz sich zuesammen verfüegt, und wegen dem müeterlichen Vermögen in Beyweßen Hl. Anthony Herburgers, alß sein Ritzen, auch der Hl. Meßmer zue Reinegg bestelter Beystand, Volgende Richtigkeit gepflogen. Namlichen das Erstens dem Vater Adam Durnherr für sein gebihrenden 3 Tail oder Leibding des müeterlichen Vermögen yber lassen worden leben lenglich in Leibdingsweiß zue nuzen Der Ackher an dem Feldtgraben Pr. Item das Stuckhe Gueth im Erlach ob dem Schwebel Pr.	90 50	- -	- -
Daß ybrig hat der Sohn Franz Durnherr, und Dochterman Anthony Ritz das yberig müeterlich Vermögen mit ain ander vertailt.			
Hiebey zue merkhen, das der Franz Durnherr an seinen Schwager Anthony Ritz aine Anforderung macht, Erstens hergebner Wahr zue libe über deß Vaters für sein des Sohns halben Tail Pr. weilers wegen dem auf sein Anthony Ritzen Begehren und Verlangen dem Hanß Lueger wegen gegebenen Bretter Pr.	20 24	39 24	- -
Item habe der Schwager ain Khue Empfangen so ihnen beiden von der Mueter sel. gemain gehörig und Er Dochterman Pr. 12fl verkhaufft, warvon ihme Sohn der halbe Tail gehörig Pr. Item solle Er Anthony Ritz seinem Schwager Franz wegen des Johanes Zoller in der Au Und wegen Hanß Zihlweger daselbst Latus	45 6 4 1 56	3 - - 4 7	- - - - -

Seite 12:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Weiters sole Er Ritz seinem Schwager das Er von ihme Empfangen Pr.	6	-	-
Tueth also daß Er Anthony Ritz seinem Schwager wie vorstehendt zue sehen 56fl 7x und ob stehedt 6fl also in allem zuesammen bey richtig gepflogner Raitung richtig und bekhandtlich schuldig verbleibt Pr.	62	7	-
Dargegen sole Er Franz dem Schwager wegen Vegleich der Außsteürung zum 4ten Tail 3fl 45x. bey Ross und Wagen 5fl 45x item bey dem Heu 10fl ist zuesammen	19	30	-
solches von obigen abgezogen, so restirt Er Ritz dem Schwager annoch bey Raitung Pr.	42	37	-
item sol er Anthony Ritz seinem Schwager Franzen das Er Ritz von Vater und Mueter Pr. 146fl 59x Empfangen den halben Tail	73	29	2
dagegen sol er Franz Aufgab bey dem Gueth bleibt noch Resto 105fl 36x 2d.	116 10	6 30	2 -
die Güether sindt verthailt Franz hat das Madt im Pfeler Pr.	85	-	-
ain Recht auf dem Wöster 8fl das halbe Hainzenberr 10fl item das Kuerecht zu Günderstall und Erlossen, und sol dem Schwager Hanes zahlen 13fl.			

Seite 13:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Anthony Ritz hat das Gueth im Bongat Pr.	90	-	-
Item das Madt in der Miltenbergern halb	20	-	-
das under Tail im Hainzenberr	5	-	-
bey dem Schwager noch ein zue nehmen 13fl. geth bey dem Bongat ab 2fl 30x. bleibt noch 10fl 30x			

Seite 14:
Abrechnung den Franz Durnheren und sein Schwager Anthony Ritzen betrefl. (Beb. datum?)

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 15:			
Zu Wisßen, daß Nach Absterben des Ersamen Adam Durnherrs sel. yber daß verhandene Vermögen, durch Hl. Ammann Lorentz Hueber alß Vogt, Matheuß Fueßeneger und Bascha Durnherrs sel. Khinder, mein Georg Zum Tobl Ghtsschbr, Jacob und Franz Durnherr, Matheus Fueßeneger Anthony Ritz, vor ohnnoch merer Erbtailung sich gezaigt das ahn Vermögen verhanden.			
Erstens die 2 Stücklin Gueth alda im Stainebach under der Gassen im alten Anschlag Pr.	150	-	-
die 2 grossen Holz Tail im Schauinger im alten Preiß	160	-	-
das Clain Holz Taile im Anschlag	20	-	-
Waß das Fischbach Madt, das halbe Medle in der obern Miltenbergern und das Forach Medle betrefl. sindt Dato solche 3 Stuckh Madt den 2 Sohnen Jacob und Franz Durnheren kheüfl. überlassen Pr.	109	-	-
ain Recht in der oberen Günderstall	20	-	-
Einnahm			
Bascha Durnherrs Witib	52	12	-
Zinß 33	2	36	-
Jacob Durnherr Capl.	49	40	-
Zinß 33	2	27	-
Hanß Koller	30	-	-
Georg Luger Bartles oder Hanß Michl Ronberg	4	43	-
Anthony Durnherr Cronen Wirth	1	8	-
Der Sohn Franz Durnherr sol Dato bey Abrechnung	114	40	2
	716	26	2

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 16:			
Tueth daß Vermögen wie vorstehend zue sehen	716	6	2
		[korrigiert: 716fl 26x 2d]	
Fürs Erst Jahrzeith 5 H: Meßa á 20x	1	40	-
so dem Sohn Franz sol angesetzt werden.			
Hl. Ammann Huber Zering und Lohn	3	14	2
dem Schbr	-	30	-
bleibt Vermögen	710	32	2
Item bey Franz für 1 Keßl und (?)	4	12	-
	714	44	-
	714	54	-
Trifft auf 6 Tail á 119fl 8x			

Seite 17:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Zu Wisßen, waß der Ehrsamme Adam Durnherr im Stainebach /: ohne die Haimath halber Mihle und Zue gehör welches dem Sohn Frantz Durnheren kheüflichen yberlasßen:/ vermög geführter Taillung ahn Vermögen hat.			
Erstens die 2 Stuckhe Gueth under Johanes Durnheren Pr.	150	-	-
Die 2 grossen Holz Thail im Schauinger Pr.	160	-	-
Item daß Clain Holz Taile in Neben dem Schauinger Pr.	20	-	-
Daß Madt am Fischbach zue baiden Seithen	60	-	-
Daß Miltenberger Madt halb Pr.	20	-	-
Ain Stückhlin Madt im Forach	109	-	-
Ain Küerecht in der oberen Günderstall	20	-	-
Ahn Einnehmenden Schuelden.			
Erstens sol der Sohn Jacob Durnherr Capital	49	40	-
Zinß Martine 1726	2	27	-
Joseph Brendle zue Embß sambt Zinß mit 1726	12	36	-
Rochuß Mesßer sol	3	30	-
Zinß 1726	-	9	-
Der Sohn Sebastian Durnherr	52	12	-
Zinß Martine 1726	2	36	-

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 18:			
Weitere Einnehmende Schuelden.			
Hannß Koller des Gerichts	30	-	-
davon Ersten Zinß Martine 1727	-	-	-
Georg Lueger Bartliß Erben	4	43	-
Caspar Bableter sambt Zinß mit 1726	4	12	-
Balduß Hueber	6	36	-
Und Zinß mit 1726	-	-	-
Anthony Durnherr Martis	1	8	-
Und dan hat Er Vater von seiner Lestern Haußfrauen der Khinder Mütterlichen Vermögen, für sein gebihrenden Khindt oder Leibdings Thail Lebenlänglich zue Nuetzen und Niesßen alß Namlich Den Ackher am Feldtgraben Pr. Item daß Stuckhe Gueth im Reite Ersch oder Erlach Pr.	90 50	- -	- -
	140	-	-

Seite 19:

Weiters folgt waß der Vater Adam Durnherr ahn Fahrnus oder Haußrath hat.
Daß Clain Kupfer Keßelin
1 Kupfer Einsätzhafen.
Zwey Kupfer und ain Eißene pfanen.
ain Riffeln. 1 gross 1 Claine Spannsegen.
1 Breidt Beyl, das Beßer Hanglicht
ain hoche Zwehr Äx.
5 Stuckh gross und Claine Nepher.
8 Stuckh gross und Claine Hobel.
2 Stem Eyßen. 2 Claiine Reb Häüle.
1 Bauforgen 1 Schaufel.
2 gring Äxa. ain Zabin.
ain Zug Mesßer, 1 Lochsegen.
1 Kiefer Zang. 1 Schnitzer.
1 Spitz und 1 Maurrerhammer sambt ainer Maurer Kehlin.
1 Spalt Beyel
1 Wägle sambt 2 Gewichtstein.
ain Feßle mit No. 1.
die aiche beßer Crautstanden No. 1.
die Wein Büttin
im Gaden den Neüen Casten so ohne Schlosß.
ain Trog in der Crieger Cammer No. 1.
item ain Clain Petstetlin alda.

Weiters hat er Vater.
die Petstatt im Gaden sambt Ober und Under Pet auch ain halb Kölschin, und 1 weiße
Pet Zichen.
2 Pfulben sambt ainer halb Kölschin und ainer weißen Zichen. 2 Leinlachen
ain Laubsackh.
weitere ain Federbeth sambt ainer gring halb Kölschin Zichen.
item ain Neü Lehre Pettstatt.
1 Hampfbrochen, ain Schnel Haspel.
15 Stuckh Milch Störtzling.
ain hölzi Maßfleschle und 1 Maß Kantlin
ain hohen Rüter und 1 Rom Küebel
ain Zieger und 1 Melch Küebel
1 Hand Küebele 2 Keß Nepf

Waß aber des Vatter 2 habende Khüe betrefl. hat Er Vater solche dem Sohn Franzen
Pr. 25fl sage Zwainzig fünf Guldin Keüflichen yberlassen welches Er Sohn nach deß
Vaters Hintrith also bezahlen sole.

Hirbey aber zue merkhen, daß der Sohn Franz Durnherr, dem Vatter Adam Durnheren
im Mayen 1727. umb des Vatters Vermögens Jährliche Nuetz Niesßung für schwenin
und Waxen, so lang er Vater lebt

Seite 20:

oder so lang es ihme Vater bey dem Sohn zue verbleiben gefällig sein wirdt, dergestalthen auf und angenohmen, daß Er Sohn ihne Vatter mit Speiß Trankh Ligerstatt und Klaidung nach bestem Vermögen Erhalten, auch darneben ihme Vatter alle Lieb und Guettaten Erzaigen, damit Er Vater ohne rechtmessige Clag sein khan. mit Beysatz, wan Er Vatter under dem Jahr in Gott verschieden solte, sole der Nuetzen ab des Vaters Gueth waß in Stadl gebracht worden ihme Sohn gehören, waß aber annoch im Feldt wehre sole selbes zue vertailen sein.

Wasß aber des Vatters Holz Tail betrefl. sole der Sohn nichts darauß hauen: sonder sole ihme wegen solchen Holz Tailen nach vorstehenden Anschlag so lang der Vatter bey ihme Sohn geweßen der Jährliche Zinß gueth gemacht und Ersezt werden, auch sole ihme Sohn von den Einnehmenden Schuelden der Zeith noch der Zinß gebihren.

Hingegen Er Sohn die Außgaab der Zeith nach zue verzinßen schuldig ist.

Welches auf sein des Vatters Adam und Sohn Franz Durnheren Begehren also verschrieben und von Beiden Theilen unterschriben worden. den 30ten May 1727.

Adam Durnherr

Franz Thurnherr

Georg Zum Tobl Ghtsschbr

Seite 21: unbeschrieben

Seite 22:

Copia

Vermögens Beschreibung

Waß der Ersahme Mr. Adam Durnherr im Stainebach ahn Vermögen hat, auch waß er Vatter Adam mit seinem Sohn Franz Durnheren deß weitheren abgehandlet betrefl:

Seite 23	
<p>Kinder haben das grosse Keßin Kupfer Fueß Hafen 1 Stuckh Kupfer Pfanne Kupfer Fueß Pfanlin Kupfer Naph</p> <p>die Khinder solen dem Vatter bey dem Ehren Hafen 1fl 30x</p>	<p>Vater 3 Claine beßer Keßelin 1 Kupfer Einsatzhafen 2 Kupfer 1 Eißen Pfanne 1 Riffiin 2 Spansegen 1 gross 1 Claine 1 Winckhl Meß 1 Burdt Ax 1 breidt Beyl, das beßer Hanglich 1 hoche Zwehr Ax 5 Stuckh gross und Clain Borer oder Nepher 8 Stuckh Clain und gross Hobel 2 Stem Eyßen 2 Claine Torgen Heule 1 Bauforgen 1 Schuefflen 2 gring Axa 1 Zabin 1 Lochsegen 1 Zug Meßer 1 Kuefer Zang 1 Schwizer 1 Spitz Hamer, 1 Maurer Hamer und 1 Kelin 1 Spalt Beyel 1 Wäggle sambt 2 Stein Gewicht daß mitler Feßle im Kehr No. 1. die Wein Bütin No. 1. im Gaden den Neuen Casten so ohne Schloss ain Trog in der Camer ob der Stueben mt No. 1. ain Trog in der Kriger Camer No. 1. item alda das Clain Petstettlin item hat er Vater zum forauß die Petstatt im Gaden sambt ober und Under Pet sambt ainer halb Kölschen und 1 weißen Pet Ziehen. 2 Pfuelben sambt 1 halb Kölschen und weißen Pfuelben Ziehen. 2 Leinlachen und Laubsackh. wie auch die weiß grauen Kue. item hat er Vater ain Federbet sambt ain gering halb Kölsch Pet Ziehen mer hat er Vater die rothen best Melchen Kue.</p>

Seite 24:

Weiters hat der Vater ain Neü lehrer Petstatt so er gemacht.

1 Hampfbechen 1 Schnel Hapßl
 15 Stuckh Melchstörling
 1 hohen ruer Kübl und Rom Kübel
 ain Ziger Kübel ain Melch Kübel
 ain holzi Most Fleschle und 1 Maß (?)ortlin
 1 Handt Kübel und 2 Keß Nepflin

Waß vorstehend des Vatters be Betref sindt solche von dem Vatter angeschlagen und dem Sohn für aigens yberlaßen worden P 25fl

Deß Adam Durnheren Fahrnuß Betrefl:

Hiebey zu Merckhen, das der Franz Durnherr auf des Vater begehren den Mayen 1727. umb sein soh oder Jährliche (?) für Schein Waxen sein Weil und Lebtag oder solange es dem Vater gefelig auf und angenommen, das Er dem Vater mit Speiss Tranckh, Claidung und Ligerstatt haben und Erhalten sole das Er Vatter ohne Clag sein khan. mit Beysatz wan er Vatter under dem Jahr sterben werde sole der Nuezen ab des Vaters Gueth Ross im Stadl ihme Sohn gehören wass aber im Feldt wehre sole zue vertailen sein.

Wass aber des Vatters Holz Tail betrefl. sole Er Sohn nichts darauß hauen: sonderen sole ihme Sohn der Jährliche Zinß so lang der Vater bey ihme gewessen gueth gemacht und Ersezt werden auch er Sohn nach der Zeith die Außgaab verzinßen

dem Dochterman ist zu Tailt

ain grosser Reb oder Kraut Hobl
 1 Zabin so im Ruda bey Hanß Michl Ronbergen
 5 Stuckh Claine Hobel
 1 Span Segele. 2 Nepher. 1 grosser Beyl
 3 Stem Eißen
 1 Texel
 1 Beschneid Meßer
 1 Loch Seglin
 1 alten Kupfer Keßel
 1 Kupfer Fueß Hafen
 1 gringe Kupferpfanne
 daß Clain Feßle. No 2.
 den grossen Zueber No – 2.
 den Neuen Casten in der Camer No 2.
 den Trog in der Krieger Camer No 2.
 1 Lehr Pettstatt alda mit No 2.
 1 Feder Pet ohne Ziechen das gringer.
 ahn Flax 3 Klöble.
 ahn Hampf 4 Pf. leith gewicht.
 von 6 Vierling Leißat und 2 Vierling Hampfsohmen den 8tn Tail sole ihne Dochtern dafür bezalt werden – 20x
 gebiht ihme yber 20x Alps Costen noch 4 Pf. Schmalz sambt ain Alp Keß.

Seite 25:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Folgt sein des Vater Adam Durnhern seiner Iestern Haußfrau sel. zugebrachten Vermögen. Erstens Hauß Stadl sambt Hofstatt auch Gueth ob der Gassen so dem Sohn Franzen kheuflich yberlassen Pr.	800	-	-
Ain Stuckh Gueth im Bockhackher so gegen Zacharias Herburger verkauft Pr.	133	-	-
Ain Madt in Bern Rütthe so vekaufft	70	-	-
Die Reben in der Halden verkauft	30	-	-
3 Küerecht in Underen Sehren so verkauft Pr.	65	-	-
Schedlers Bichl verkauft	40	-	-
daß Madt am Fischbach an beden Seiten	60	-	-
1 Medle im Forach	10	-	-
Die 2 grossen Holz Tail im Schauinger an ainander	160	-	-
Das Clain Holz Tailin	20	-	-
Ein bey Fanz Hagen zu Luestl. so bezogen	61	-	-
und ain andere Postlin	15	-	-
die 2 Stuckh under Hanes Durnhern	150	-	-
	1514	-	-
Dargegen seye er Vater auß gebende schuldig geweßen	600	-	-
und den Khinder ihr Muettergueth	135	-	-
solches Außgaab von obigen abgezogen bleibt Vatergueth	779	-	-
	1922	12	-
Das Vermögen ist ohne die Fahrnus	25	-	-
mer sol Franz	1945	12	-
	636	36	2
Hingegen ist Außgaab verhanden	779	-	-
Vatergueth wirdet ledig geforderet	490	39	-
Muetergueth	1906	15	2
Bleibt noch Vorschlag – 40fl 56x 2d Trift ieden halb 20fl 28x 1d			
	490	39	-
ist also das Muetergueth	20	28	1
halben Vorschlag			
item sol der Sohn Franz wegen	511	7	1
	779	-	-
Vatergueth	20	28	1
Vorschlag			
	799	28	1

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 26:			
Auf die Muetterseite gebiirt zue gebracht Vermögen und Vorschlag ohne Fahrnus Hievon gebiiren ihm die zue gebrachten Güther	511	7	1
den 6ten Tail im Bongath	80	-	-
den Ackher am Feldtgraben	90	-	-
ain Stuckhe Gueth im Erlach ob dem Schwebl	50	-	-
das Madt im Pfeller	70	-	-
das Madt in Miltenbergern so erkaufft halb	20	-	-
ain Madt im Hainzenbeer	15	-	-
ain Stückhlin Madt in Erlossen	10	-	-
ain Kuerecht in der oberen Günderstal so erkaufft	20	-	-
ain Recht auf dem Wöster Pr.	8	-	-
	363	-	-
Item habe der Dochterman Anthony Ritz vom Vatter bek. gebiirt noch zue ersezen	146	59	-
	1	8	-
	511	7	-
Und die weilen dem Vater Statt seines gebiirenden 3tel oder Kindtstail der Ackher am Feldtgraben Pr. 90fl und das Erlach Pr. 50fl yberlassen ist	140	-	-
	371	-	-
Verbleibt also dem Sohn und Dochterman annoch Pr. Verzeichnuß deß Adam Durnherr Haußfrau sel. zue gebrachten Vermögen.			
der Ackher am Herweg so verkhaufft Pr.	100	-	-
das Madt im Pfeller so angeschlagen Pr.	70	-	-
die 2 Cammern Reben im Häldele so verkhaufft Pr.	25	-	-
ain Rindts Recht auf dem Wöster	8	-	-
anderhalb Camer Reben im Hartackher so verkhaufft Pr.	10	-	-
ain Stückhlin Madt in Erlossen Pr.	10	-	-
ain Stuckh Gueth im Erlach ob dem Schwebl angeschlagen Pr.	50	-	-
den 6ten Tail im Bongarth	80	-	-
ain Ackher am Feldtgraben	90	-	-
ain Madt im Hainzenbeer	15	-	-
ain Holz Taile ob der Kehlen so verkhaufft Pr.	30	-	-
anstatt den Reben bey Martin Rüefen Witib ain Küerecht in der oberen Günderstall	20	-	-
	508	-	-
Dabey ist Außgab geweßen. Martin Thaner	16	15	-
Hanß Albrichen	-	40	-
Conrad Lueger	-	26	-
solches abgezogen bleibt ledig	490	39	-

Seite 27:

Den 1 Febl. 1734 ist bey Adam Durnhers sel. Verlassenschaft in Beyweßen Hl. Amman Hueber alß Vogt auch gesambte Erben die Fahrnus verthailt worden.

Madlen hat ein halbs Stinzen

1 Zwehr Ex

1 Neper

1 gringen Pfan Kht.

1 gahr schlechte Ex und 1 Mauerkehlin

2 gring Pfulben, 1 Leinlachen, 1 gring halb Kölschine Petziehen

1 Span Seegen 1 Maß Fleschlin und bey Franz für 3 Vierling 10x 2d

(...?) Wein Feßle

Hanß Koller1 Hobl

1 Kuepferpfann

1 gring Zabin,

2 Stuckh Nepher,

1 Clain Reb Heulin

1 Loch Segen

1 Federbeth 1 neu Tisch Tuch.

Matheus Kinder 1 alte Kuepferpfann

1 Kupfer Gieß Vaß

1 Kupfer Zang

1 Nepher 1 alt gringe Fel Ax

1 Reiß Schnizer1 Hobl

1 Schnel Hopßl

Daß verhandene Keßlin ist dem Sohn Franz Pr. 3fl yberlassen, solle ins gemein gehörig mer sol er Franz fürs (...?) 1fl 8x

Baschas Kinder 1 Riffi

1 Clain Hobl

1 Pfann Kht.

1 Clain Heule 1 Nepher

1 Eiße Hanglicht

Item sol die Mueter ihren Kinder für 1 Pet und Zugehör halb 2fl 30x und Matheusen Kinder auch 2fl 30x

Bascha und Matheus Kinder haben bey Franzen für 1 Trog und Betschragen 1fl 44x mer soll Franz ihnen beden Tail umb 4 Sterzling 1 Nepher 14xr.

Baschas Witib hat 1 Laubsackh 12x so ihnen und Matheus Kinder ieden 6x gebihrt

Mates sol Baschas Kinder für halbe Crautstanden 15x.

	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Seite 28:			
Franz Durnher sol der Erbschaft das Er Ein zu wegen Franz Brendle	12	36	-
Johanes Meßer	3	30	-
Baldus Huebers	9	40	-
Item sol er Sohn bey seiner Anweisung	131	53	2
	157	8	2
Hingegen sol man ihme Sohn von den 3 Holz Tail Pr. 6 $\frac{3}{4}$ Jahr Zinß dem H: Pfarrei Meßmer und H: Meßa	60	45	-
	6	43	-
	67	28	-
solches abgezogen restirt Sohn	89	40	2
Item sol er für 2 Küle	25	-	-
restet er Sohn der Erbschaft so geraith Dato 1ten Febl. 1734	114	40	2
Franz Durnherr sol für halbe Meder sol bey Raitl.	54	30	-
hat 6ten Tail Gueth, Holz und Rindtsrecht	114	40	2
soll 1 Keßlin und (Landterzeug)	58	20	-
	4	12	-
	231	42	2
Hievon gebihr ihme selbst Erbgueth	119	8	-
fürs Erste Jahrzeit	1	40	-
Hl. Amman Hueber	3	14	2
Bruder Bascha	6	-	-
Anthony Ritzen	59	40	-
Martin Fueßneger	41	4	-
Schbr	-	30	-
	231	16	2
hat bevor – 26x			
Jacob sol umb halbe Meder und sol selbst	54	30	-
hat an Gueth Holz und Rindtsrecht 6ten Tail	52	7	-
	58	20	-
	164	57	-
Daran gebihr ihme selbst Erbgueth	119	8	-
sol Hanß Koler	30	48	-
Matheßen	15	1	-
	164	57	-

Seite 29:	Gulden (fl)	Kreuzer (x)	Batzen (d)
Bascha hat an Gueth	58	20	-
soll selbst	54	48	-
Bey Franzen	6	-	-
	119	8	-
Anthony Ritz an Gueth	58	20	-
Bey Conradt	1	8	-
Bey Franzen	59	40	-
	119	8	-
Mates hat an Gueth	58	20	-
Bey Schwager Franzen	41	4	-
Bey Jacoben	15	1	-
Hanß Michl Ronberg	4	43	-
	119	8	-
Koller an Gueth	58	20	-
sol selbst	30	-	-
Bey Jacoben	30	48	-

Seite 30:

Thailung
Über deß Ehrsammen Adam Durnherrs sel. Verlaßenschaft im Stainebach
den 1 Febl. 1734.

Seite 31: unbeschrieben

Seite 32:

No. 151.

Inventarium
Über deß Ehrsahmmen Adam Durnherrs, und seiner gewesten Haußfrauen Angela Rüefin sel. Vermögen.